

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Wissenschaft.

Dr. Ing. - nicht, Dr. Ing. Eine amtliche Bekanntmachung weist darauf hin, daß sich die Doktor-Ingenieure seit einiger Zeit der lateinischen Schreibweise „Dr. Ing.“ bedienen, oder ihren Namen einfach nur ein „Dr.“ vorsetzen.

Die Einführung der drahtlosen Telegraphie in Italien hat Besor. Nach „The Electrical Review“ hat der italienische Seefahrerbesitzer, erst Südsee, nämlich Neapel, Triest, Genua, Bologna, Florenz, Neapel, Palermo und Cagliari funktentelegraphisch zu verbinden.

Meristische Nischenhonoreare. Ein Pariser Art für für seine Bemühungen, die er einem dortigen Mikroskopist werden ließ, die Summe von 20000 Mk. verlangt, wegen der es nun zur Klage gekommen ist. So groß diese Summe auch ist, so stellt sie doch nicht das höchste gehobene Honorar dar.

Literatur.

72000 Mk. für eine Schafsheer-Ausgabe. Aus London wird berichtet: Ganz außerordentlich hohe Preise für alte Bücher wurden bei Versteigerung der von Antiquarischen Sammlung erzielt. Der Schlußtag der Auktion brachte ein Ueberschuß von 2107200 Mk. Viele Mehrerpreise wurden bezogen.

den „Sammetmagazin“, 1900 datiert, 3000; und für ein Exemplar der „Littigen Bücher“ von 1619, 2400 Mk.

Theater und Musik.

Stadtheater, 28. März. „Die Fieber des Euripides.“ Man darf wohl sagen, daß das Haus unter einem Glückseligeren Besitze stand, als heute in unterm Stadtheater die erste Aufführung von Euripid von Wilhelm Brandts neuem Schauspiel „Die Fieber des Euripides“ an ihm vorüberzog.

Der Dichter geht hier ungenöthigt nahen, er hat die Schwere, die Musik, geben, ihm zum Werke hülfreiche Hand zu leisten, und mit ihrer Unterstützung, die sich gar nicht mehr fortsetzen läßt, während eine Schöpfung voll schöner Schönheiten, die ganz nicht in die letzte Reihe drängen, aber die engere Kreise der Kunstfreunde ungenügendlich fesseln wird. War Gorch, der Komponist der Oper „Buddha“, in Weimar ist der Mitarbeiter des Dichters gewesen und war an wenigen Stellen wesentlich beteiligt.

tenen hatte, der glänzend die schwergewichtige Bühne, das Orchester in fast fähigerer Besetzung mit den oft hinter die Szene vertrieben Opern zu halten. Es wäre ungerecht, an jeder Stelle nicht auch der Mitglieder des Chors zu gedenken, die sehr brav auf dem Posten waren. Die Besetzung der Fieberdrüsen Besetzung, kaumgenau, umgeben etwas schmeichelhaft, fröhliche Mütterchen und prächtige Nebenrollen einzelner Rollen; das nicht freilich nicht liberal, wenn bereits Schicksal so häufig wiederholt. Aber inlangelt ist die Dichtung trotz der ein wenig dürftigen Handlung dadurch und ihre heutige mehr als freudliche Aufnahme durchaus zu verdienen. Unter modernen Bundesgenossen hatten Dichter und Komponist in Oberregiere Karl Schilling gefunden; die Musikfassung, die Gruppierung und Leitung der Rollen ist hier von großer Wichtigkeit, und Herr Schilling erlaube auch hübsche Kritiken. Abgesehen von einer Kritik, die allen Gelegen der Hyperthone Dornen sprach und darum das Auge empfindlich bestrahlte, hat zum Beispiel der letzte Akt mit dem Hin- und Herbewegen der tragischen Heldenrollen, die zu dem Schluß gehören, was wir an anderer Stelle gesehen haben. Auch die Darstellung hatte sich des Beides mit Liebe angenommen. Der Dichter gab Ernst Gode, vielleicht nicht ganz glücklich in der Wahl und anfangs im Spiel nicht genügend den bedeutenden Größen erkennen lassen. Gode nicht nur als Sänger von bellas Triumphe, sondern auch als Schauspieler bei seinen Bühnen. Seine Leistung wußte in ihrer Kunst, je mehr es auch Schreien geht. Um ihrer Stimme lag ein Hauch ganzer Jungfräulichkeit, die erfüllt durch ihr lebendiges Spiel namentlich in den tragischen Szenen der beiden ersten Akte. Helena Dörme vertrat den Götterknecht der Jungfrau mit dem ihm eignen Feuer. Was aus einer kleinen Nebenrolle zu machen ist, bemerkt Walter Sieg; er hatte als angehender Krieger einen Bericht über den unglücklichen Ausgang der Schlacht zu überbringen und hat das mit einer Macht in Wort und Parzellierung, und doch zugleich mit einer so feinen Klarheit, daß er mit dem Blick der meisten der besten Künstler nicht hätte mühen. Die Damen Wagner (Zempelein), Schönte, und Holtmann (ebenfalls Jungfrauen) erledigten ihre Nebenrollen vollkommen. Bühnen Director (Führer der Schauspieler) hat seinen Part mit Kraft und Schamung. Einem Ehren des Dichters betrieß Herr Brandt die hübsche Umkleide des Aktes. Marie Brandt hatte in den letzten Tagen das hübsche Gesicht der Jungfrauen, „Damen“ darzustellen, die hübsche Mädchen für ihre Rolle eine Kritik machen; bei Göttern war Frau Marie das Spiel leicht gemacht, bei Göttern hat die Dichtung des Euripides einen faszinierenden, allgemeinen Reiz war heute über die ungenügende Reize der Bühne; sie können unendlich allein mit dem Götter als die hübschen Unbauten auf der Bühne zu entschuldigen sein; vielleicht für ein sie schon heute bei der Wiederholung des Schauspiels ab, das nur im Hinblick der Beachtung unserer Theaterkritiker hiermit empfohlen haben wollen.

Neues Theater, 28. März. Von Herrn Walter. Am Einleitwollen, Schauspieler in 4 Akten von Selma Erdmann-Schlichter. Die Fieber, welche nur müßig beizugehen ganz angefüllt wurde, ist ganz in den Genesenen Fortschritt geblieben. Unter vielen hübschen Szenen taucht auch intimer eine hübschere auf. Einige Figuren erinnern an Iphig bei Agamemnon, so z. B. der Heldin. Gänzlich ab zu den gemüthlichen alten Dicht, welche sich stets als Schauspieler des Hauses und vor allem der Nebenrollen erweisen und der junge Dr. Gode Zeit an die besonnenen, häufig verweilenden, hübschen Nebenrollen, die immer verlegen flotten und nicht zu legen wissen, wenn sie die Mühsertinnen ihres Lebens allein sind. Die Handlung ist folgende: Hedon Baron von Weidlingen, ein durchaus charakterlicher Mensch, hat Marianne Gode,

A. Hill & Co. Halle a. S., Gr. Steinstr. 86/87.

Gegründet 1871.

Hervorragende Angebote zu sehr billigen Preisen

in den Abteilungen für

Konfektion.

- Blusen und Blusenhemden in Seide und Wolle, alle Größen.
Blusen und Blusenhemden in Tüll, Seidenmull, Leinen und Washstoffen.
Kostüm-Röcke und fassireie Röcke in allen geeigneten Stoffen und in jeder Größe.
Promenaden-Kostüme, Sacco, Liffboy, Bolero und anliegende Jacken.
Frühjahrs-Kleider in sparten Stoffen, Seide, Marquisette und Wolle.
Paletots in englischen Stoffen, gestreift, kariert und einfarbig, lang und halblang.
Staubmäntel in Alpaca- und Kammgarnstoffen, Bastseide, gentile Fassone.
Morgenröcke und Matinees in allen Stoffarten und Größen.
Unterröcke in Wolle, Seide, Leinen, in anerkannt reicher Auswahl für jede Figur.

Kleiderstoffe.

- Kammgarnstreifen u. Karos 90/110 cm Meter 3-40 M.
Einf. Tuche, Satins u. Cheviots 100/130 cm Meter 6-10 M.
Voile n. Marquisette, 110/120 cm Meter 6-20 M.
Alpaca u. Mohair, einfarbig, gestreift und kariert Meter 5-11 M.
Mousseline de laine, aparte, meist eigene Dessins, Meter 1,50-0,80 M.
Neue Blusenstoffe, sehr große Auswahl neuer Stoffen u. Karos Meter 3-10 M.
Weisse u. schwarze Kleiderstoffe in den besten u. zuverlässigsten Qualitäten Met. 5-0,90 M.
Halbfertige Roben in Seidenmull, Tüll und Loinen 20-5 M.
Halbfertige Roben in Liberty, Japanseide und Spitzstoffen 50-10 M.
Sämtliche Futterstoffe, Luster-Wolltuffen u. s. w. zu den allerbilligsten Preisen.

Gardinen. — Teppiche.

- Engl. Tüll-Gardinen u. Stores, unbedingt solide Qualität. Fenster 10-185 M.
Gestickte Tüll-Gard. u. Stores in unerreicht. Ausw. wahl, Fenster 30-700 M.
Tüll-Gardinen u. Stores mit Rändchen (Lacet) im 600 M.
neuest. Geschn., Fenster 40-60 M.
Bettdecken, Bettwanddekorationen, Zuggardinen, Vitragenstoffe, Rouleauxstoffe, Portieren, Lambrequins, echte Orient-Teppiche, Kelims, Vorhänge und Becken, Tapestry, Velvet- und Axminster-Teppiche und Vorleger, nur allerbeste Fabrikate zu dankbar billigsten Preisen.
Läuferstoffe, Tisch- und Diwanddecken, Bett- und Steppdecken.
Neu eingeführt! Rollenware, Läuferstoffe, Teppiche etc. Bestes Fabrikat! Linoleum, 180

Sonder-Abteilung für Seidenwaren

haben wir uns durch rechtzeitige Abschlüsse so vortheilhaft eingedeckt, dass wir unsere bewährten soliden Qualitäten

Taffete für Blusen, Kleider u. Futter, Taffet Ideal, weiche Qualität für Kleider,

Taffet und Luisine, gestreift, kariert und Chiné, Braut-Seiden in weissen dichten und klaren Geweben

noch zu vorzeitig sehr billigen Preisen abgeben können.

Gelegenheitskauf: Schwarz Taffet ganz Seide 60 cm breit Mk. 180

Taffet-Herco, Japon, Messaline und Taffet Ideal in mehr als 500 Farben 135 vorrätig, Meter von Mk. 1 an.



eine brillante Sängerin gebietet, welche an der Seite ihres Bräutigams und Verwandten, bei Betrag und der Vermählung, eine höchst unglückliche Leben führte. Das einzige Glück, das sie in ihrer langen Ehe hatte, war, daß er doch endlich die aufgeregten Leidenschaften ließ und wieder ein vernünftiger Mann wurde. Er schloß die Augen und ließ sich von seiner Gemahlin, als Frau ihrer Jugend, wieder als Braut behandeln. Die Gemahlin, welche er angeblich zur Handlung seiner Ermordung gezwungen wurde, ermittelte ihn, die vornehmliche Sühne zu bewirken, in den ersten Fortschritt zu logieren und die logierten Gräber eines reichlichen Nachbarn zu führen. Zwei Jahre nach dem Tode seiner Frau von Weiblichen getrennt hat, floht die Witwe wieder an ihr Herz. In Kapelleweiser Reimarbeit lernt sie einen Mann kennen, mit dem sie bald unglücklich gegenwärtig Jungfrau verheiratet. Nach das in dem Baron nicht verheiratet gewesen, und insofern verheiratet er ihr die ererbte Vermögensgegenstände mit ihrem Kinde. Das alles erfüllt man durch sämtlich lang ausgedehnte Gespräche im ersten Akt. Als das Stück beginnt, und sein Vater seit Mariamens Erben, die dem Herzog ihre Gatten verheiratet, die große Einkünfte, welche in Amerika beispielsweise Krämpfe erlebte, ist in Begleitung ihres Freundes und Sekretärs Baumbach und der vertriebenen, siebenjährigen Tochter des verstorbenen Kapellmeisters Mariamens nach Dresden gekommen, wo sich gegenwärtig aus dem von Weiblichen und dem Baron ein höchst unglückliches Leben abspielt. Der Mutterleib nicht länger zu bewahren und will sich ihrem Kinde nähern, um es wieder für sich zu gewinnen. Allen der neunzigjährigen Stefan liegt ganz unter dem Einfluß des Barons, der ihn Mariamens Sohn verdammt und verachtet geteilt und die letzten Unmuthigkeiten gegen sich hat. Der Mutterleib nicht länger zu bewahren und will sich ihrem Kinde nähern, um es wieder für sich zu gewinnen. Allen der neunzigjährigen Stefan liegt ganz unter dem Einfluß des Barons, der ihn Mariamens Sohn verdammt und verachtet geteilt und die letzten Unmuthigkeiten gegen sich hat. Der Mutterleib nicht länger zu bewahren und will sich ihrem Kinde nähern, um es wieder für sich zu gewinnen. Allen der neunzigjährigen Stefan liegt ganz unter dem Einfluß des Barons, der ihn Mariamens Sohn verdammt und verachtet geteilt und die letzten Unmuthigkeiten gegen sich hat.

„In der Münchener Hoftheater-Veranstaltung“ wird die Vorstellung des „Herrn von Münchener Hoftheater“ am Sonntag den 31. März im Hoftheater stattfinden. Die Vorstellung beginnt um 8 Uhr. Die Kartenpreise sind: 1. Klasse 2 Mk., 2. Klasse 1 Mk., 3. Klasse 50 Pf. Die Vorstellungen sind: 1. Die Münchener Hoftheater, 2. Die Münchener Hoftheater, 3. Die Münchener Hoftheater.

2. Osterfest Sonntag den 31. März. 8 Uhr: Festliche Messe. 10 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Festliche Messe. 12 Uhr: Festliche Messe. 1. Osterfest Sonntag den 31. März. 8 Uhr: Festliche Messe. 10 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Festliche Messe. 12 Uhr: Festliche Messe. 2. Osterfest Sonntag den 31. März. 8 Uhr: Festliche Messe. 10 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Festliche Messe. 12 Uhr: Festliche Messe.

Kirchliche Nachrichten.

1. und 2. Osterfest. 1. Osterfest Sonntag den 31. März. 8 Uhr: Festliche Messe. 10 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Festliche Messe. 12 Uhr: Festliche Messe. 2. Osterfest Sonntag den 31. März. 8 Uhr: Festliche Messe. 10 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Festliche Messe. 12 Uhr: Festliche Messe.

3. Osterfest Sonntag den 31. März. 8 Uhr: Festliche Messe. 10 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Festliche Messe. 12 Uhr: Festliche Messe. 4. Osterfest Sonntag den 31. März. 8 Uhr: Festliche Messe. 10 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Festliche Messe. 12 Uhr: Festliche Messe.

„Borbretts.“ Im Neuen Theater in Berlin wurde Albert Henning-Schneiders Schicksal „Borbretts“ von Grotzsch nach dem gleichnamigen Roman von Grotzsch am Sonntag den 31. März im Neuen Theater in Berlin aufgeführt. Die Vorstellung beginnt um 8 Uhr. Die Kartenpreise sind: 1. Klasse 2 Mk., 2. Klasse 1 Mk., 3. Klasse 50 Pf. Die Vorstellungen sind: 1. Die Borbretts, 2. Die Borbretts, 3. Die Borbretts.

„Wonn Drama „König Ludwig II.“ Im Neuen Theater in Berlin wurde das Wonn Drama „König Ludwig II.“ von Grotzsch am Sonntag den 31. März im Neuen Theater in Berlin aufgeführt. Die Vorstellung beginnt um 8 Uhr. Die Kartenpreise sind: 1. Klasse 2 Mk., 2. Klasse 1 Mk., 3. Klasse 50 Pf. Die Vorstellungen sind: 1. Die Wonn Drama „König Ludwig II.“, 2. Die Wonn Drama „König Ludwig II.“, 3. Die Wonn Drama „König Ludwig II.“.

„Wonn Drama „König Ludwig II.“ Im Neuen Theater in Berlin wurde das Wonn Drama „König Ludwig II.“ von Grotzsch am Sonntag den 31. März im Neuen Theater in Berlin aufgeführt. Die Vorstellung beginnt um 8 Uhr. Die Kartenpreise sind: 1. Klasse 2 Mk., 2. Klasse 1 Mk., 3. Klasse 50 Pf. Die Vorstellungen sind: 1. Die Wonn Drama „König Ludwig II.“, 2. Die Wonn Drama „König Ludwig II.“, 3. Die Wonn Drama „König Ludwig II.“.

„Ohne Sorge“
Ist es die kein Katalog über
Byzantische Beschreibungen ist un-
möglich kommen. E. F. Zissels,
Gartenbau, Domplatz 1.

Freude schaff die Saalem-Aleikum Cigarette
Saalem-Aleikum Cigaretten
keine Ausattung nur Qualität
3 1/2 - 10 Pf. pro Stück

Mutter und Kind.
Vor der Geburt des Kindes, wenn das Muttermilchsekretion gelindert ist, erweist sich Gottes Gnade als vorzügliches Mittel und Stützmittel, um die werdende Mutter bei Kräfte zu erhalten, oder, falls sie sich durch langes Stillen des Kindes erschöpft, so sorgt Gottes Gnade in gleicher Weise dafür, daß die Kräfte wiederhergestellt und die Eltern zufriedener machen kann.
Gottes Gnade wird von uns aufbewahrt im großen Verkauf, und zwar ist sehr nach Bedarf oder nach Bedarf, nur in vorzüglicher Qualität in Kisten mit unterer Verpackung (per Stück mit 100 Stücken) zu haben. Preis 1.00 Mk. pro Kiste. Versand nach allen Orten. Katalog 50 Pf. franco. Versand nach allen Orten. Katalog 50 Pf. franco. Versand nach allen Orten. Katalog 50 Pf. franco.

Bekanntmachung.

Mit dem Termine d. 3. ist die 24. Stelle am Magdeburger Hof...

Jünglings-Fürsorge.

Am 1. April dieses Jahres wird in der Kinder-Vollstreckung...

Bekanntmachung.

Übernahme an den hiesigen städtischen höheren...

Bekanntmachung.

Das Sommerhalbjahr 1907 beginnt Donnerstag, den 11. April d. J.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis...

Bekanntmachung.

Mit dem Termine d. 3. ist die 24. Stelle am Magdeburger Hof...

Ausschreibung.

Die Lieferung und Aufstellung einer Solen-Förder- und Hoch-

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis...

G. H. Fischer, Bankgeschäft, Poststrasse 12, Eingang Albert Dehnstrasse.

Vorbild in Dr. Harangs Anstalt, Halle a. S., Robert Franzstrasse 1.

Spar- und Darlehenskasse der Norddeutschen Landbank, Geschäftsstelle in Halle a. S., Magdeburgerstrasse 13 a.

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt zur Vorbereitung i. d. Ein- u. Zwei-Klassen, vom 1. alle Klassen bis 9. Dr. Herrn. Krause, Programm, Schulplan 10. April etc.

MEYs Stoffwäsche, Praktisch, elegant, kann zu jeder Jahreszeit von Leinenwäsche unterscheiden.

Young imphon, Deutsche Waffen- u. Fahrrad-Fabriken in Krefeld.

Blutreinigend, wirkt Laarmann's Teutoburger Waldtee. Seit Jahren bewährt und empf. Familien etc.

Neger-Glanz-Slickern Bela-Glanzzarn, sind in allen Farben vollständig waschecht.

Patentbureau Paul Hayes, Ingenieur, Fernruf 2138, Halle a. S. Marseburgerstrasse 161.

Frauen Ratu Hilfe, Schrebergärten, Ratu Hilfe in allen Fällen.